



ULMER
NATURFÜHRER

Karin Blessing | Silvia Langer | Traude Fladt

Natur entdecken mit **Kindern**

Ulmer

Inhalt

Das Erlebnis Natur ... 4

Kinder brauchen Natur 6

Kinder wollen Wissen

Mehr als Raupe und Schmetterling 11

Natur macht fit 12

Naturschützer von morgen 13

**Spiel – nicht nur Spaß
und Spannung**

Einfach nur spielen – aber wo? 16

Mit dem Natur-Erlebnis-Rucksack
unterwegs 19

**Blumenwiese – Farbenpracht
und Krabbeltiere**

Je ärmer, desto reicher 20

**Gemüsegarten – Genuss
und Gesundheit**

Wo Popcorn und Pommes
zu Hause sind 36

**Kräutergarten – Düfte
und Gewürze**

Wo Feen ihre Zauberpflanzen
finden 50

Das Kräuter-ABC 52

**Brachflächen in der Stadt –
Oasen mit Goldschatz**

Raum für Pioniere und Genügsame 64

**Wege und Zäune –
Ameisen und Könige**

Mehr als von A nach B 78

**Trockenmauer – Platz für
Sonnenanbeter**

Wüstenklima für Spezialisten 94

**Hecke und Feldgehölz –
Kinderstube und Versteck**

Lebensadern, Lebensinseln 104

**Streuobstwiese – es blüht,
summt und piept**

Früchtekorb und Wiesenwunder 118

**Wald – Baumläufer trifft
Springschwanz**

Geheimnisvolle Welt der Märchen 134

**Tümpel und Weiher –
quaken, jagen, balzen**

Paradies für Forscher 154

Bach – Leben in der Strömung

Im Reich von Forelle und Flohkrebs 166

Adressen und Infos 178

Die Akademie für Natur- und Umwelt-
schutz Baden-Württemberg 180

Zum Weiterlesen 184

Verzeichnis der Spiele 187



Kinder brauchen Natur

*„Der gebildete Mensch
macht sich die Natur
zu seinem Freunde.“*
(Friedrich Schiller)

Lassen Sie uns einen Rückblick machen: Erinnern Sie sich noch an die Spiele, die Sie in Ihrer Kindheit draußen gespielt haben? Mit dieser Frage beginnen oft Seminare bei der Umweltakademie Baden-Württemberg. Erstaunlich ist dabei immer wieder, wie lebendig und fest verankert die Naturerfahrungen der Kindheit auch nach vielen Jahren noch für die Befragten sind. Da wurden Bäche in kleine Stauseen verwandelt, hohe Bäume als Aussichtstürme erklettert, versteckte Lager und Hütten im Wald gebaut, Tierspuren verfolgt, bunte Blumen gepflückt und vieles mehr.

Gestatten Sie uns nun eine gemeinsame Vorschau: Was werden die heutigen Kinder wohl über ihre Naturerfahrungen später als Erwachsene berichten können? Dieser Frage folgt meist ein etwas unbegreifliches Schweigen, gefolgt von Seufzern, wie gut man es doch selbst noch hatte – als Kind in einer noch „heileren“ und weniger komplizierten Welt. Werden die Erwachsenen von morgen noch begeistert von ihren Abenteuern in geheimnisvollen Hecken und Wäldern berichten, von den gemeinsamen Spielen auf blühenden Frühlingswiesen oder ihren ersten spannenden Begegnungen mit den eigentümlichsten Insekten? Oder

werden ihre Antworten geprägt sein vom Mangel an Naturerlebnissen, weil dazu keine Zeit war und weil die Ersatzerlebnisswelten „Fernsehen“ oder „Computer“ leichter zugänglich waren?

Kinder von heute brauchen Natur, um zu lernen, als Erwachsene von morgen verantwortungsvoll zu leben und zu handeln. Wir als Erwachsene von heute brauchen beide: die Natur als Grundlage jeglichen Lebens und die Kinder, um nicht zu verlernen, dass wir Verantwortung tragen für unsere Umwelt und unsere Zukunft. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Natur kennen zu lernen, ist Ziel dieses Buches. Aufbauend auf den langjährigen Erfahrungen aus vielen Seminaren der Umweltakademie Baden-Württemberg und ihrer Partnereinrichtungen sowie vielen Initiativen zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung wird aufgezeigt, wie sich mit Kindern und Jugendlichen ganz ohne erhobenen Zeigefinger **Natur entdecken, wahrnehmen und begreifen** lässt. Dabei wird auch deutlich, dass Naturkontakte überall und jederzeit möglich sind – sei es im Hausgarten, im Außengelände von Kindergärten oder Schulen, ja manchmal mitten in der Stadt: Mit allen Sinnen findet man immer wieder aufs Neue ins Wunderland Natur.

Schon der Blumenkasten auf dem Balkon oder der Wilde Wein im Hinterhof bieten Ansätze, um ökologische Grundlagen deutlich zu machen. Von diesen – auch für Kinder – schon über-



Aktivitäten in der Natur gibt es so zahlreiche wie Blumen auf der Wiese!

schaubaren Beispielen ausgehend, ist es dann leichter, globale Zusammenhänge aufzuzeigen. Und dies ist in Zeiten des Klimawandels und vieler anderer Herausforderungen für die nachhaltige Entwicklung notwendiger denn je. Der Holunderbusch neben dem Kindergarten oder der Schulturnhalle ist dann nicht mehr nur eine Pflanze, sondern auch Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren. Und der Strauch an sich ist Teil einer Lebensgemeinschaft und mit den Hecken draußen auf dem Feld oder sogar in weit entfernten anderen Kontinenten durch Zugvögel wie zum Beispiel die Mönchsgrasmücke verbunden.

Die Spiele, Experimente und Bastelanleitungen in diesem Buch sind für jede der beschriebenen „Natur-Ecken“ in folgende drei Kategorien unterteilt:

■ Für Entdecker



Um den spielerischen Einstieg in die faszinierende Welt der Natur zu erleichtern, finden sich unter dem Stichwort „Für Entdecker“ verschiedene – praktisch erprobte – Anregungen und Spiele, wie Natur mit allen Sinnen entdeckt werden kann. Die Natur bietet alles, was man zum Spielen braucht: Hier können Kinder sich verstecken, entdecken, rennen, lautlos schleichen, auf Bäume klettern und balancieren, mit Sand und Lehm bauen und formen, mit Naturenergien experimentieren und vieles mehr. Bei Natur-Erlebnis-Spielen steht deshalb nicht die Wissensvermittlung im Vordergrund: Vielmehr kommt es darauf an, die Zeit und den Raum zu nutzen, um persönliche Bezüge zur Natur zu ermöglichen.





Kinder brauchen Natur

Naturkenntnisse und Zusammenhänge im Naturkreislauf können Sie den Kindern ganz beiläufig beim Beantworten von Fragen, die bei solchen Natur-Erlebnis-Spielen von allein entstehen, vermitteln.

■ Für Spürnasen



Sollen Tiere und Pflanzen wahrgenommen werden, brauchen die Kinder und Jugendlichen vielseitige Sinneseindrücke. Sie lernen beispielsweise, Bäume nicht nur an ihrer Gestalt oder an ihren Blattmerkmalen zu erkennen, sondern auch, dass jede Rinde einen besonderen Duft hat und jeder Baum ein spezielles Rauschen der Blätter im Wind! Spannend und wichtig ist auch die Beziehung des Baumes zu anderen Bäumen, zum Boden, zur Luft, zu den Tieren und zu anderen Pflanzen und Lebensräumen. All dies können die Kinder aktiv erkunden und wahrnehmen.

Ziel ist es, das Stück Natur in seiner Gesamtheit und in seiner Beziehung zur umgebenden Landschaft zu erfassen. Dies kann mit Spielen, Geschichten oder Reimen geschehen, durch Exkursionen, kurz- und langfristige Beobachtungen sowie spannende Experimente.

■ Für Bastler



Bei der Arbeit mit Naturmaterialien können Kinder der eigenen Fantasie wieder freien Lauf zu lassen, zusätzlich fördert sie die Kreativität. Im aktiven Anfassen, Bearbeiten und Begreifen von Naturmaterialien wie Steinen, Ästen oder Wurzeln mit Messer, Säge und Bohrer werden auf spielerische Weise beim Kind

Kräfte entfaltet, die als Lebens- und Naturerfahrungen die seelische Entwicklung positiv fördern.

Somit gehört kreatives Gestalten ebenso wie Bewegung, Spiel und andere Ausdrucksformen zu den Grundbedürfnissen von Kindern. Mit ihren Werken können sie sich mitteilen und ihre Gefühle offenbaren. Gleichzeitig ist es für sie aber auch ein Weg, um Erlebtes zu verarbeiten, neue Ideen zu entwickeln und ihre eigene Persönlichkeit in Zusammenhang mit ihrer Umwelt zu bringen. Kreativität wirkt sich also positiv auf das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen der Kinder und Jugendlichen aus.

Hand-Werken ist die Hand zu entfalten.
(Rudolf Hettich)



Die Natur wirft reichlich Bau- und Bastelmaterial einfach vor unsere Füße!

■ Verzeichnis der Spiele

- Alle Mäuse fliegen hoch! 123
 Alter Stein mit neuem Glanz 76
 Ameisen als Samentransporteur 141
 Apfel-Hitliste 126
 Apfelmäusel 124
 Augen auf! 84

 Bach lauschen 169
 Bach-Modell 170
 Bachmusik 175
 Bäumchen schüttle dich 109
 Baumgeister erzählen Geschichten 123
 Baumstämme rollen 139
 Baumstrunk, Leben im und am 144
 Baum-Welten 123
 Blätterkrone und Blattgirlande 153
 Blickwinkel, Neue 72
 Blinde Reise durch den Wald 140
 Blinder Vielfüßer auf Tour 82
 Blühende Zäune 87
 Blühkalender 28
 Blumentyp, ein toller! 25
 Blütenbesuche 27
 Blüten-Pantomime 97
 Boden, Tiere im 148
 Bootsrennen 169

 Dachs, Schwarzer 139
 Das Bach-Modell 170
 Dem Bach lauschen 169
 Der Natur auf der Spur 74
 Dick, dicker, am dicksten 140
 Die Farben der Natur 114
 Die Wasserkläranlage 177
 Duft!, Welch ein 54
 Duftende Wegweiser 57

 Ein eigenes Pflanzenlexikon:
 das Herbarium 34
 Eine kleine Bachmusik 175
 Ein toller Blumentyp! 25

 Ein Zuhause für Ohrwürmer 130
 Eine Hecke selber pflanzen 116
 Einfach mal schauen! 158
 Einladende Eingänge 90
 Erntezeit 130

 Fang den Ball! 152
 Farben der Natur 114
 Feuerbohnen-Tipi 49
 Feuerrige Experimente 49
 Fisch schnappt Fliege 157
 Frühlingscocktail 29

 Gallen und ihre Bewohner 147
 Gartentagebuch 48
 Gartenwege, Kunstvolle 88
 Gärtnergehilfen, Tiere als 44
 Gefühltes Gemüse 41
 Geheimblatt 124
 Gehen auf weichen Sohlen 82
 Gemüse, Gefühltes 41
 Gewässer, Still-, wo? 162
 Gewölle erforschen 149
 Gewusst wie?! 100
 Gordischer Wiesen-Knoten 23
 Graureiher, Vorsicht! 168

 Hasenversteck 108
 Hecke!, Lausche der 109
 Hecke selber pflanzen 116
 Hecken in der Tasche 108
 Heckenkunst 112
 Hecken-Memory 110
 Heißer Weinberg 98
 Herbarium: ein eigenes Pflanzen-lexikon 34
 Heulende Schnecken 97
 Hutzelbrötchen mit Weißdorn-beeren 113

 Kalt und heiß 87
 Kamera auf zwei Beinen 70
 Kampfstoff, Natürlicher 141

Verzeichnis der Spiele

- Kapuzinerkresse-Essig 48
Kescher Marke Eigenbau 165
Komposthaufen?, Wer lebt im 42
Komposthaufen?, Wo geht's hier
zum 89
Krabbeltiere im Bach 170
Kräuter, Summende 54
Kräuter, Heilwirkung? 57
Kräutern, Wild- auf der Spur! 56
Kräuter-Köstlichkeiten 57
Kräuter-Memory 54
Kräutersäckchen – kinderleicht 59
Kräuterspirale 62
Kunstvolle Gartenwege 88
- Lausche der Hecke! 109
Leben im und am Baumstrunk 144
Leben wie der Wiesenpieper 35
Lebende Zäune 91
Lebensraum für Spezialisten 77
Libellenforscher 163
Lieblingsplätze 72
Luftiges Mobile 112
- Matsch-Bilder 165
Mauergeistern auf der Spur 97
Mit den Händen sehen 108
Mit der Nase draufgestoßen 149
Mobile, Luftiges 112
Mooswäldchen im Glas 144
- Nachtwanderung durch den Wald 146
Natur auf der Spur 74
Natürlicher Kampfstoff 141
Netzwerk Weinberg entdecken 98
Neue Blickwinkel 72
Nicht in jedem Tunnel ist es
dunkel ... 93
Nistkästen selbst gebaut 127
- Obstbaumes, Tagebuch eines 125
Obstbäume selber pflanzen 130
Ohrwürmer, Ein Zuhause für 130
- Orchester, Rassel- 76
- Pflanzen-Detektiv 124
Pflanzenlexikon: das Herbarium 34
Pflanzenpresse selbst gebaut 33
Phantasievolles Wegenetz 88
- Rassel-Orchester 76
Regenwurmglas 43
Rubbelbilder 127
Rund ums Wasser – eine Ausstel-
lung! 177
- Schnecken, Heulende 97
Schnecken-Knobeln 97
Schnittgut zum Weidensofa
Schwarzer Dachs 139
Segel-Regatta 176
Spezialisten, Lebensraum für 77
Spinnen und ihre Netze 127
Spurensuche 145
Städtische Rubbel-Impressionen 76
Stadtrallye 75
Stein, darunter versteckt 84
Steine, Straßenbilder 76
Steinkauz-Auge sei wachsam! 122
Steinschmeichler 71
Steintrommler 71
Straßenbilder aus Steinen 76
Strauch ärgere dich nicht 110
Strumpfwiese 24
Summende Kräuter 54
- Tagebuch eines Obstbaumes 125
Tiere als Gärtnergehilfen 44
Tiere am Wasser 158
Tiere auf dem Trockenen 73
Tiere im Boden 148
Trockenen, Tiere auf dem 73
Trockenmauer selber bauen 101
- Übung macht den Meister! 83
Ufer?, Wer wohnt am 173

Unterm Stein versteckt	84
Verheckte Gemeinschaft	111
Vielfalt für die Nase	82
Vom Schnittgut zum Weidensofa	176
Vorsicht Graureiher!	168
Wachsames Auge	73
Waldführung – einmal anders	141
Waldhimmel	149
Wald-Memory	147
Waldmusik	153
Wald, Nachtwanderung durch den	146
Waldrallye	151
Waldschadens-Tour	152
Waldzwerg	151
Walnusstrommel	126
Wasser, eine Ausstellung!	177
Wasser, Tiere am	158
Wasser, Wer verschwendet, verliert!	169
Wasser, Wie gut?	173
Wassergeräusche	158
Wasserkläranlage	177
Wasserläufer selbst gebaut	164
Wasser-Sparer	170
Web-Zäune	90
Wegenetz, Phantasievolles	88
Weg- und Zaun-Reportage	87
Weiden, Zäune aus	92
Weidensofa, Vom Schnittgut zum	176
Weinberg, Heißer	98
Weinberg, Netzwerk entdecken	98
Weißdornbeeren, Hutzelbrötchen mit	113
Welch ein Duft!	54
Wer bin ich?	121
Wer frisst wen?	161
Wer ist älter?	140
Wer landet wo?	28
Wer lebt im Komposthaufen?	42
Wer sucht, der findet ...	71



Wer Wasser verschwendet, verliert!	169
Wer wohnt am Ufer?	173
Wer wohnt wo?	125
Wie gut ist das Wasser?	173
Wie heilen Kräuter?	57
Wie schmeck' ich?	41
Wiesenapotheke	28
Wiesenblumen-Kostüme	32
Wiesen-Knoten, Gordischer	23
Wiesenparfum	26
Wiesenpieper, Leben wie der	35
Wiesenriese	23
Wildkräutern auf der Spur!	56
Wo geht's hier zum Komposthaufen?	89
Wo sind die Stillgewässer?	162
Wo sind wir zuhause?	160
Zäune aus Weiden	92
Zäune, Lebende	91
Zauneidechse und Co.	100
Zwieblein, Zwieblein an der Wand ...	40